

Markt Lauterhofen – Landkreis Neumarkt i.d.OPf.

Engelsberg – ein Dorf in der Gemeinde Lauterhofen wird energieautark
Das neue Blockheizkraftwerk speist das Doppelte des eigenen Strombedarfs in das Netz ein.

Die Bürger von Engelsberg verfolgen seit 2003 das Ziel, sich selbst mit Energie zu versorgen.

Dazu wurde im Jahr 2005/06 ein **Hackschnitzelheizwerk** mit rd. 320 kwh für 27 Haushalte erstellt. Zur Abdeckung der Spitzenlast ist ein Ölheizkessel installiert worden. Gefördert wurde das damalige Projekt aus Mitteln der Dorferneuerung, aus dem Darlehensprogramm der KfW mit Tilgungszuschuss. Ausgezeichnet wurde das Dorf mit dem EON-Umweltpreis, dem Preis „Dorf Vital“ und dem Preis „Zukunftsfähige Landnutzung“.



Mit der Installation des **Holzvergasers** im Jahr 2011/12 mit rd. 30 Kwe und rd. 70 Kwh-Wärme ist Engelsberg damit am Ziel angelangt.

Engelsberg verbraucht rd. 100.000 Kwh Strom im Jahr. Mit der Holzvergaseranlage werden rd. 200.000 Kwh erzeugt. In der neuen Anlage wird aus naturbelassenen Waldhackschnitzeln Holzgas gewonnen, aus dem in einem Blockheizkraftwerk Strom und Wärme erzeugt wird. Der Strom wird ins Netz und die entstehende Abwärme wird über Wärmetauscher ins Nahwärmenetz des Ortes eingespeist. Die Hackschnitzelheizung deckt den restlichen Wärmebedarf.

Staatlich gefördert wurde diese Anlage vor allem aus dem Darlehensprogramm der Kreditanstalt für Wiederaufbau mit Tilgungszuschuss

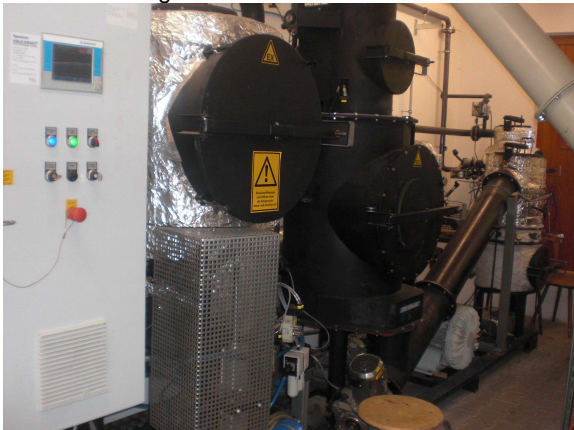
Errechnete Anlagenleistung:

Verbrauch	30	[kg/h]
Wärme Vergaser	10	[kW]
Wärme BHKW	60	[kW]
Strom	30	[kW]
Feuerung	126	[kW]
Betriebsstunden	6.800	[h/a]
Stromerzeugung Brutto	204.000	[kWh/a]
Wärmeerzeugung	476.000	[kWh/a]

Bild 1: Hackschnitzellager



Bild 2: Holzvergaser



Die Energie für die Anlagen kann aus den einheimischen Waldressourcen gedeckt werden.

Beide Maßnahmen wurden mit sehr viel Engagement und Eigenleistung der Bürger durchgeführt.

Träger der Anlagen ist der Markt Lauterhofen.